

Führungswechsel: BASF regelt Nachfolgen

- **Martin Brudermüller folgt 2018 auf Kurt Bock als Vorstandsvorsitzender**
- **Kurt Bock soll Hauptversammlung 2020 als Nachfolger für den Aufsichtsratsvorsitz vorgeschlagen werden**
- **Hans-Ulrich Engel neuer stellvertretender Vorstandsvorsitzender und weiterhin Finanzvorstand**
- **Künftig sieben statt acht Vorstandsmitglieder**

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 4. Mai 2018 wird der derzeit stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Martin Brudermüller (56) Vorsitzender des Vorstands der BASF SE. Dies entschied der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2017. Brudermüller folgt auf Dr. Kurt Bock (59), der das Unternehmen seit 2011 als Vorstandsvorsitzender führt und seit 2003 Mitglied des Vorstands ist. Mit dieser Weichenstellung wird ermöglicht, dass Bock nach Ablauf der gesetzlichen zweijährigen Cooling-Off-Periode im Jahr 2020 in den Aufsichtsrat gewählt werden und den Vorsitz des BASF-Aufsichtsrats übernehmen kann.

Zum neuen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden wurde Dr. Hans-Ulrich Engel (58) ernannt. Außerdem verlängerte der Aufsichtsrat die Bestellungen von Brudermüller, Engel und Sanjeev Gandhi (51) um fünf Jahre bis zur Hauptversammlung 2023. Im Zuge der Veränderungen wird der Vorstand im Mai 2018 von acht auf sieben Mitglieder reduziert.

„Der Wechsel im nächsten Jahr ist Teil der langfristigen Nachfolgeplanung für Aufsichtsrat und Vorstand der BASF“, so

21. Dezember 2017
P401/17
Anke Schmidt
Telefon: +49 621 60-42023
anke.schmidt@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
presse.kontakt@basf.com

Dr. Jürgen Hambrecht (71), Aufsichtsratsvorsitzender der BASF SE. „In den vergangenen sieben Jahren hat Kurt Bock als Vorsitzender des Vorstands das Unternehmen entscheidend geprägt und erfolgreich weiterentwickelt. Wir haben ihn gebeten, 2020 für den Aufsichtsrat der BASF zu kandidieren, damit das Unternehmen weiterhin von seinen Fähigkeiten und Erfahrungen profitieren kann. Mit Martin Brudermüller haben wir wieder einen überaus kompetenten und erfahrenen Nachfolger aus den eigenen Reihen.“

Brudermüller ist seit 2011 stellvertretender Vorstandsvorsitzender und außerdem Chief Technology Officer der BASF SE. Er ist seit 2006 Mitglied des Vorstands und war unter anderem für die Region Asien-Pazifik mit Sitz in Hongkong verantwortlich.

Engel ist seit 2008 Mitglied des Vorstands und war seitdem unter anderem für die Region Nordamerika mit Sitz in Florham Park/New Jersey zuständig. Seit 2011 ist er Finanzvorstand des Unternehmens.

Lebensläufe und Fotos finden Sie unter:

<https://www.basf.com/de/company/about-us/management.html>

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2016 weltweit einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.